



Pollenflugbericht Galtür

vom 11. Juli 2025

Erleichterung für Allergiker*innen: Pollenbelastung in Galtür geht zurück!

Innsbruck (615 m a.s.l.)

Gräser	●	Beifuß	●
Wegerich	●	Erle	●
Ampfer	●	Pilzsporen	●

Risikoklassen

● fehlend/sehr gering ● gering ● mittel ● hoch

Galtür (1579 m a.s.l.)

Gräser	●	Beifuß	●
Wegerich	●	Erle	●
Ampfer	●	Pilzsporen	●

KURZ GESAGT

Die Gräserpollenbelastung in Galtür sinkt und sorgt für Erleichterung – doch Vorsicht ist weiterhin geboten. Mit sonnigerem, trockenerem Wetter gegen Ende der Woche könnten die Werte wieder ansteigen.

In den Tiroler Tälern sinken die Gräserpollenwerte weiter. Der letzte Regen – teils sogar Neuschnee in höheren Lagen – hat die Luft deutlich von Pollen gereinigt. In Regionen wie Galtür haben das kühlere und wechselhafte Wetter zusätzlich zur Reduktion der Konzentrationen beigetragen. Diese Entlastung könnte jedoch nur von kurzer Dauer sein: In der zweiten Wochenhälfte wird wieder sonnigeres und wärmeres Wetter erwartet, wodurch die Pollenwerte erneut ansteigen könnten.

Tirol-Überblick: In den vergangenen zwei Wochen ist die Gräserpollenbelastung in den tiefer gelegenen Tiroler Tälern kontinuierlich zurückgegangen – unterstützt durch regnerisches Wetter und Neuschnee in den Bergen. Dennoch können sonnige Abschnitte weiterhin

zu moderaten Pollenwerten führen, insbesondere in Wiesen Nähe. Wegerich- sowie Ampferpollen sind nach wie vor in der Luft und erhöhen die allergische Gesamtbelaistung. Auch Edelkastanienpollen treten in geringer Konzentration auf und können bei Menschen mit Birkenpollenallergie Kreuzreaktionen auslösen. Weitere Pollenarten sind zwar vorhanden, haben jedoch keine allergologische Bedeutung. Pilzsporen befinden sich derzeit in mäßig bis hoher Konzentration in der Luft und können ebenfalls Beschwerden verursachen.

Lage in Galtür: In Galtür gehen die Gräserpollenwerte nach dem Höhepunkt nun zurück. Dennoch sollten Allergiker*innen weiterhin vorsichtig sein: Mit dem angekündigten sonnigeren und trockeneren Wetter in der zweiten Wochenhälfte ist ein erneuter Anstieg der Belastung möglich. Neben

Gräserpollen sind auch Wegerich- sowie Ampferpollen noch weit verbreitet – sie können die Symptome bei sensibilisierten Personen zusätzlich verstärken. Auch Kiefernpollen sind in der Luft, sie haben jedoch ein geringes allergenes Potenzial und verursachen in der Regel keine Beschwerden.

Bleiben Sie informiert und treffen Sie Vorsichtsmaßnahmen. Wer die aktuellen Pollenwerte in Galtür kennt, kann seine Allergiesymptome besser kontrollieren. Verfolgen Sie unsere regelmäßigen Updates und schützen Sie sich gezielt, um die Belastung zu verringern. Mit den richtigen Maßnahmen können Sie die Natur gut überstehen und Ihre Zeit im Freien weiterhin genießen.

Gräzerpollenkonzentration (Pollen/m³ Luft)

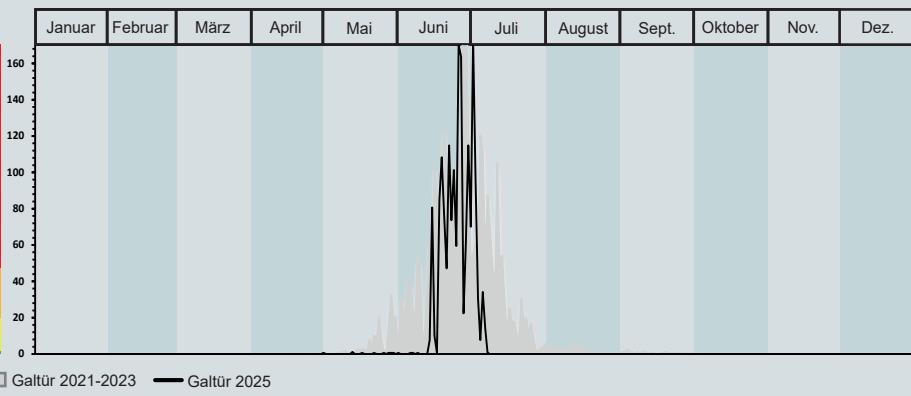


Foto.: Von Gräsern dominierte Wiese.